

## AH Treffen vom 10.4.14

Dass die Fusion der beiden Traditionsvereine FCK und FCW, wenn auch in kleinen Schritten, vorankommt, zeigte sich beim AH Treffen am 10. April im Faulpelz, wie das ehemalige Clubheim des FCW jetzt heißt. Es war wohl das erste mal in der Geschichte beider Vereine, dass man sich zusammen zu einem gemütlichen Hock, abgesehen nach einem Spiel, treffen konnte.

In seiner Begrüßung konnte J. Greis 27 ehemalige Fußballer willkommen heißen. An der Spitze den Ehrenpräsidenten des FCW Dr. Gustav Rey, der 17 Jahre lang die Geschicke des Vereins leitete. Auch darf erwähnt werden, dass unser Gustav der älteste Tischtennisspieler Deutschlands ist, der noch gelegentlich in einer Punkterunde mitspielt. Außerdem war er vor einigen Jahren auch Europameister der Senioren 85. Diesen Titel errang er im Jahre 2005.



*Der „Ältestenrat des FCW“: Günter Hensel, Reinhold Haag, Gustav Rey und Peter Obergfell*

Auch ließ es sich der neue Vorsitzende des SC Konstanz Wollmatingen Helmut Heid nicht nehmen, die Anwesenden zu begrüßen und stellte sich als ehemaliger aktiver Spieler der DJK Konstanz und ehemaliges Vorstandsmitglied des FC Kreuzlingen vor. Auch legte er in kurzen Worten seine Ziele, die er mit dem Verein erreichen möchte, dar.

Sehr erfreulich war, dass einige Legenden des FC Konstanz den Weg in den Faulpelz gefunden hatten. Dieter Graf, selbst erfolgreicher Spieler stellte sie dann einzeln vor. Er philosophierte nochmals kurz von dem "Skandal" (siehe Chronik) im Jahre 1955 als die A Jugend per Losentscheid das Nachsehen gegen den VfB Stuttgart hatte. Übrigens war das Ehrenmitglied FCW Ludwig Huber ebenfalls Spieler dieser erfolgreichen Mannschaft.

So eine Legende ist Andreas Frank, bekannt als Ala, der in der damaligen Zonenliga das Tor hütete. In einem Spiel gegen Den FC Kaiserslautern im Jahre 1947, mit Fritz Walter, übrigens war dieser ein guter Freund unseres Dr. Rey, spielte im Bodenseestadion vor sage und schreibe 12000 Zuschauern, die höchste Zahl, die der FCK je erreichte.

So erfuhren wir, dass Erich Trautner, Nachfolger auf dem Torhüterposten von Andreas Frank zu Beginn der 50 er Jahre bereits 40 DM monatlich als Vertragsspieler erhalten hatte. Er kam noch mit anderen Spielern vom FC Nürnberg nach Konstanz und spielte in der damaligen Oberliga Süd.

In Konstanz ebenfalls ein Begriff ist Klaus Böhm, der jahrelang in den 60er Jahren als Libero für den FCK am Ball war. Er errang mehrmals den Südbadischen Vereinspokal. Gagarin war als „Abordnung“ mit dabei.



*Drei Torhüter der Extraklasse: Egon Boch, „Ala“ Frank, Erich Trautner  
dazwischen sitzt Klaus Böhm, Im Hintergrund stehend Dieter Graf und Helmut Heid*

Auch war es erfreulich, dass vom FCW wieder 2 „neue Gesichter“ (Dieter und Richard) den Weg zu uns gefunden haben

Objekte der Neugier waren dann die Bilder von Adolf Böhler und die fein säuberlich geordneten Alben von Kurt Rady und Dieter Graf in denen viele alte Erinnerungen an erfolgreiche und auch weniger erfolgreiche Ereignisse aufkamen.



### *Beim Studium der Alben*

Natürlich durfte auch das Sangesgut „Blau und Weiß“ bzw „Rot und Schwarz“ nicht fehlen. Man traf sich in kleinen Runden am Tisch oder man stand in Kleingruppen herum.

Gesprächsthemen waren z. B. der Tabellenplatz der 1. und 2. Mannschaft, die Arbeiten am Fürstenbergsportplatz, Spielstätten Hockgraben oder Waldheim usw.und eine wohl recht chaotische Eisenbahnfahrt vor 60 Jahren nach Furtwangen einer Jugendmannschaft mit Peter Oberfell auf die ich nicht länger eingehen möchte.

Als Entertainer erwies sich dann noch Christoph Rothe, sei es in seinem Vortrag als Rentner mit seinem Vogelhäusle oder als er „ganz zufällig“ auch noch seine Gitarre herausholte und noch einige lustige Lieder zum besten gab.



*Mit Gitarre "Entertainer" Christoph Rothe. Den beiden Dietern gefällt es wohl, ob es auch Kurt Rady gefällt?*

Kurz nach Mitternacht ging dann der gelungene und kurzweilige Abend zu Ende.



*Das war der „Rest“ am Ende des Abends.*

*Vielen Dank noch an den Mann im Vordergrund Rudi Miez, der die Bildergemacht und bearbeitet hat.*

J.G.